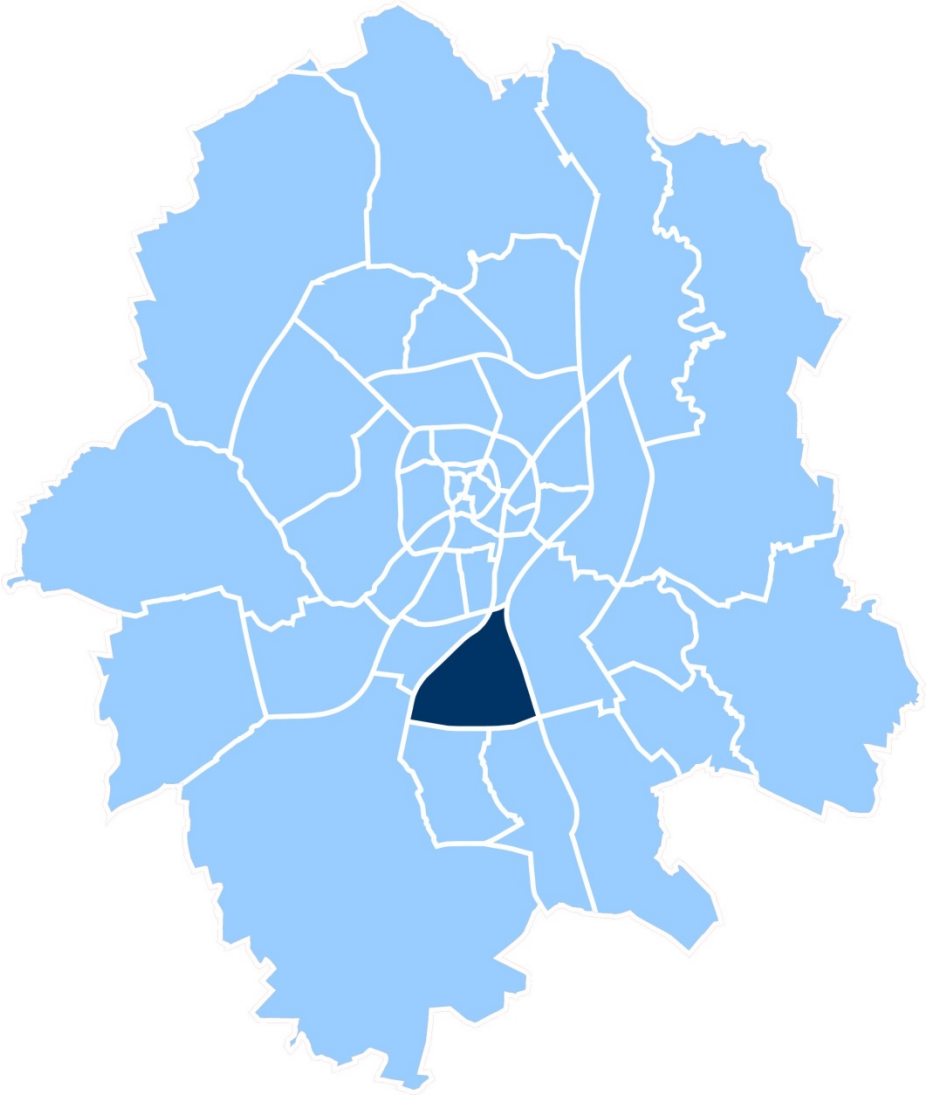
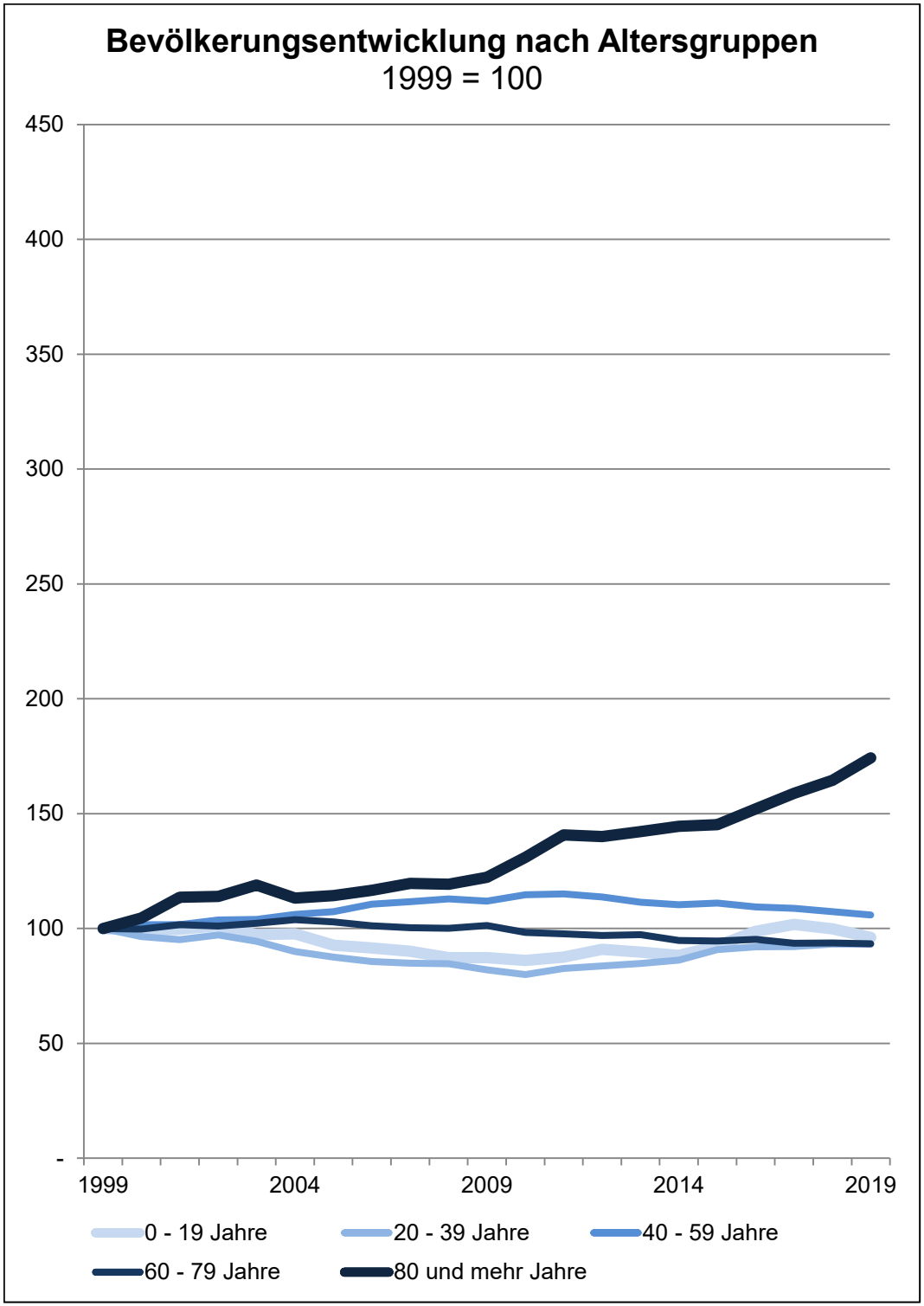


Stadtteilsteckbrief 2019

91 Berg Fidel



91 Berg Fidel

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil					
	Gesamt	davon im Alter von … Jahren				
		0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr
	Anzahl					
1999	**5 841**	1 370	1 755	1 358	1 093	265
2000	**5 802**	1 361	1 693	1 381	1 090	277
2001	**5 827**	1 365	1 670	1 380	1 111	301
2002	**5 911**	1 388	1 707	1 409	1 105	302
2003	**5 835**	1 333	1 657	1 412	1 118	315
2004	**5 796**	1 339	1 580	1 442	1 135	300
2005	**5 691**	1 271	1 536	1 457	1 124	303
2006	**5 673**	1 254	1 502	1 502	1 106	309
2007	**5 655**	1 235	1 490	1 516	1 097	317
2008	**5 625**	1 197	1 485	1 533	1 094	316
2009	**5 586**	1 196	1 439	1 520	1 107	324
2010	**5 563**	1 179	1 404	1 558	1 075	347
2011	**5 653**	1 200	1 450	1 562	1 068	373
2012	**5 690**	1 246	1 468	1 545	1 060	371
2013	**5 673**	1 230	1 488	1 514	1 064	377
2014	**5 640**	1 209	1 513	1 499	1 036	383
2015	**5 785**	1 265	1 593	1 509	1 033	385
2016	**5 901**	1 354	1 616	1 486	1 042	403
2017	**5 932**	1 394	1 617	1 477	1 023	421
2018	**5 921**	1 368	1 636	1 457	1 024	436
2019	**5 873**	1 317	1 636	1 438	1 020	462
	Anteil in %					
1999	**100,0**	23,5	30,0	23,2	18,7	4,5
2009	**100,0**	21,4	25,8	27,2	19,8	5,8
2019	**100,0**	22,4	27,9	24,5	17,4	7,9

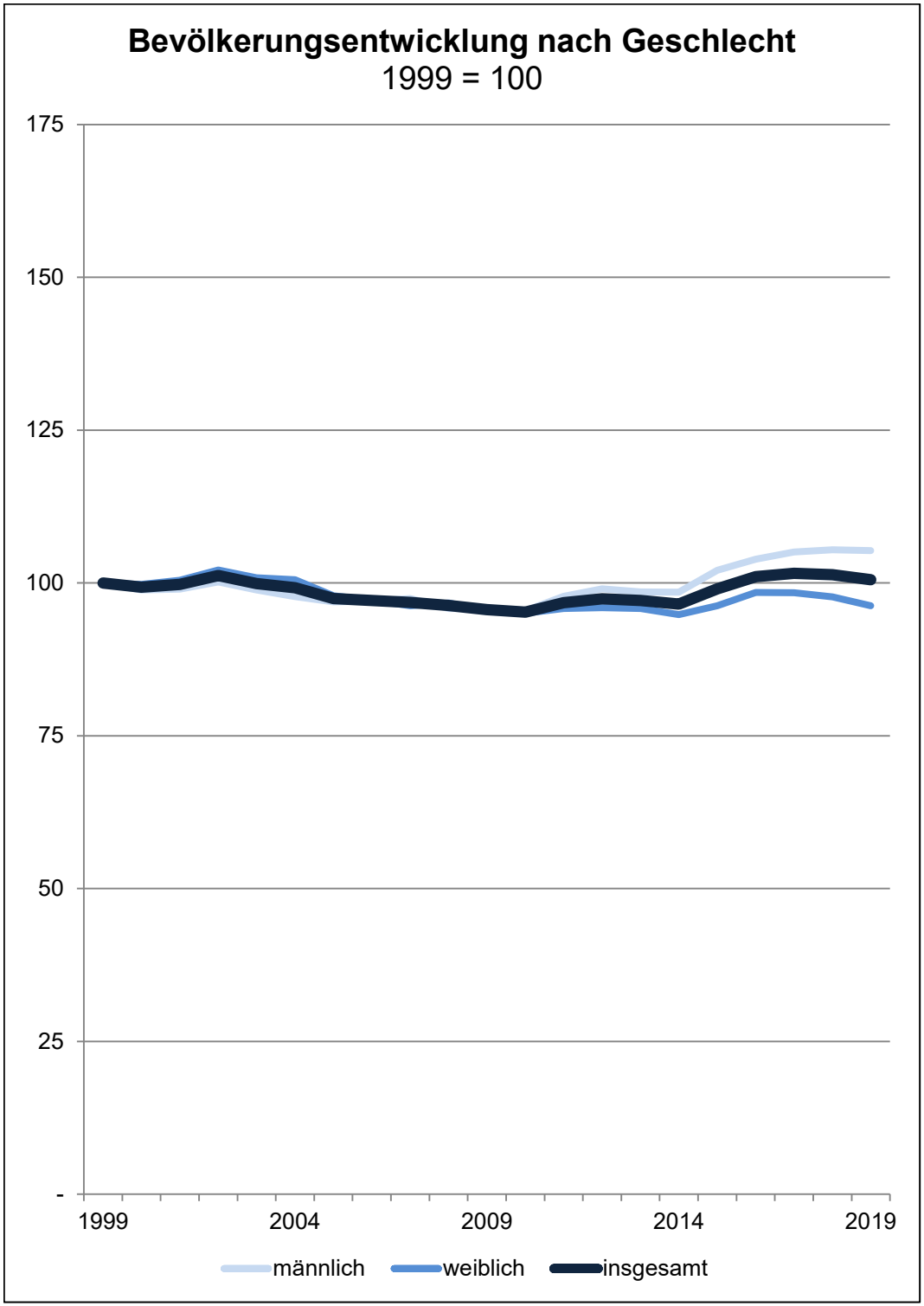
Quelle: Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Definitionen

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile Nutzungsbedingungen



91 Berg Fidel

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
	Anzahl		
1999	**5 841**	2 766	3 075
2000	**5 802**	2 734	3 068
2001	**5 827**	2 738	3 089
2002	**5 911**	2 771	3 140
2003	**5 835**	2 734	3 101
2004	**5 796**	2 704	3 092
2005	**5 691**	2 680	3 011
2006	**5 673**	2 684	2 989
2007	**5 655**	2 695	2 960
2008	**5 625**	2 651	2 974
2009	**5 586**	2 651	2 935
2010	**5 563**	2 640	2 923
2011	**5 653**	2 706	2 947
2012	**5 690**	2 740	2 950
2013	**5 673**	2 726	2 947
2014	**5 640**	2 724	2 916
2015	**5 785**	2 824	2 961
2016	**5 901**	2 874	3 027
2017	**5 932**	2 906	3 026
2018	**5 921**	2 916	3 005
2019	**5 873**	2 912	2 961
	Anteil in %		
1999	**100,0**	47,4	52,6
2009	**100,0**	47,5	52,5
2019	**100,0**	49,6	50,4

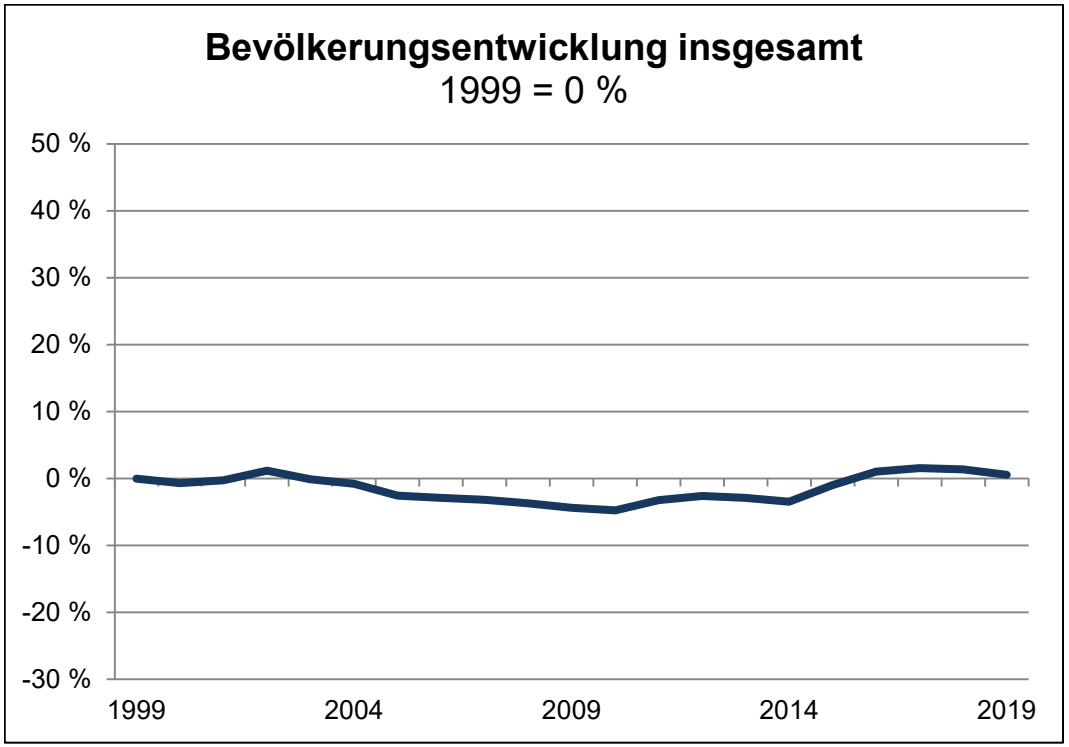
Quelle: Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

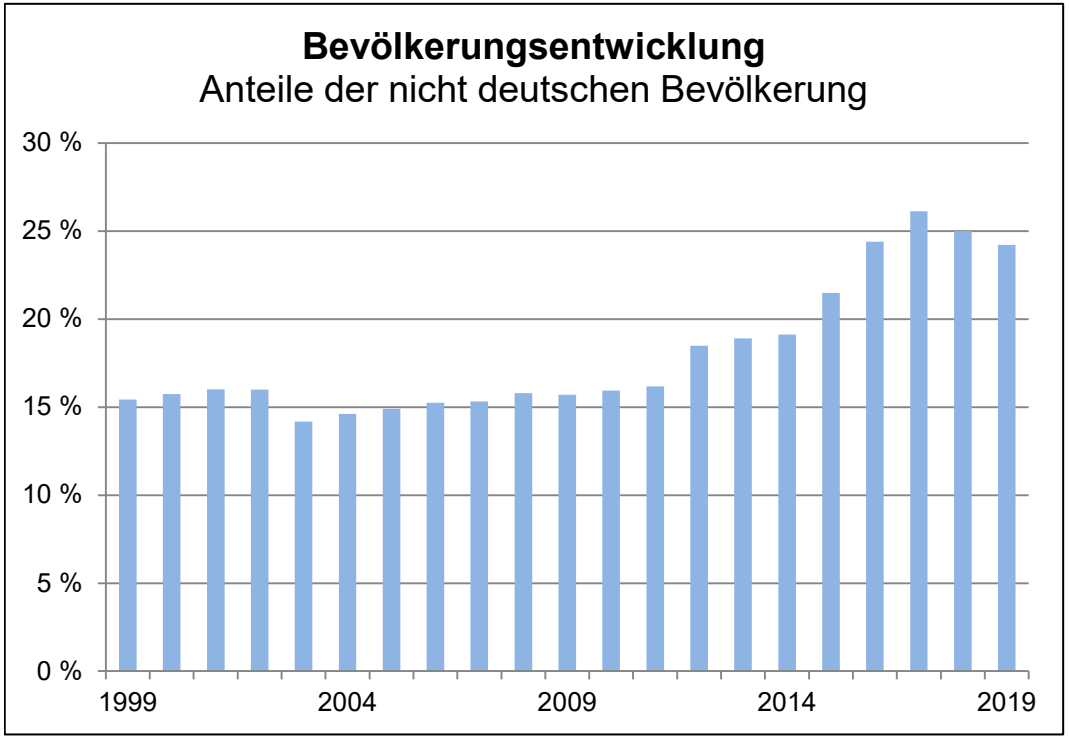
Definitionen

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile Nutzungsbedingungen





91 Berg Fidel

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
	Anzahl		
1999	**5 841**	4 940	901
2000	**5 802**	4 889	913
2001	**5 827**	4 894	933
2002	**5 911**	4 965	946
2003	**5 835**	5 008	827
2004	**5 796**	4 949	847
2005	**5 691**	4 843	848
2006	**5 673**	4 808	865
2007	**5 655**	4 788	867
2008	**5 625**	4 736	889
2009	**5 586**	4 709	877
2010	**5 563**	4 676	887
2011	**5 653**	4 738	915
2012	**5 690**	4 638	1 052
2013	**5 673**	4 601	1 072
2014	**5 640**	4 561	1 079
2015	**5 785**	4 542	1 243
2016	**5 901**	4 461	1 440
2017	**5 932**	4 382	1 550
2018	**5 921**	4 441	1 480
2019	**5 873**	4 451	1 422
	Anteil in %		
1999	**100,0**	84,6	15,4
2009	**100,0**	84,3	15,7
2019	**100,0**	75,8	24,2

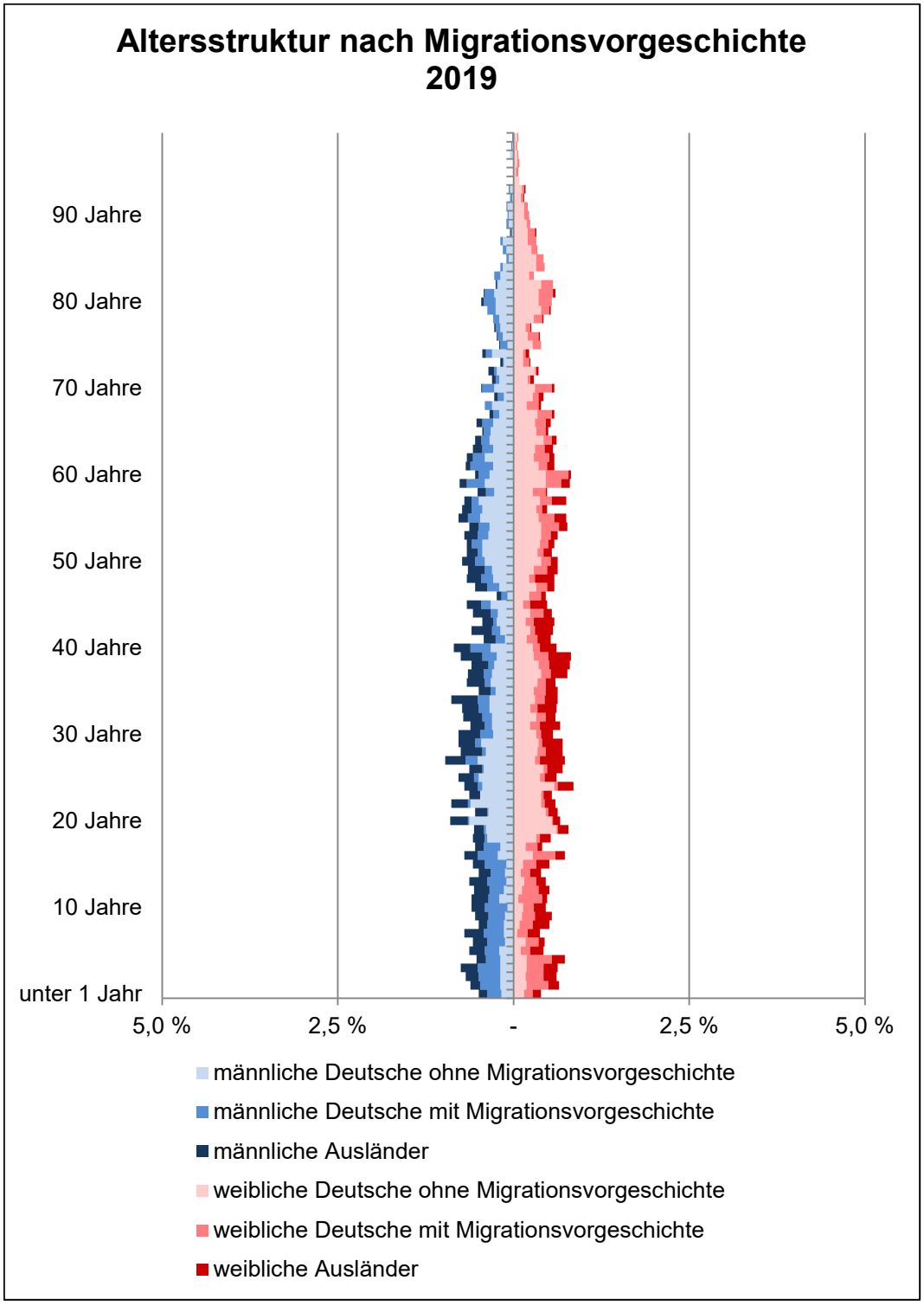
Quelle: Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Definitionen

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile Nutzungsbedingungen



91 Berg Fidel

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil					
	Gesamt	davon				
		ohne Migrations-vor-geschichte	mit Migrationsvorgeschichte			
			Insgesamt	davon		
				Ausländer	Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte	Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte
	Anzahl					
2009	**5 586**	3 005	2 581	877	1 314	390
2010	**5 563**	3 000	2 563	887	1 286	390
2011	**5 653**	3 031	2 622	915	1 287	420
2012	**5 690**	2 977	2 713	1 052	1 239	422
2013	**5 673**	2 953	2 720	1 072	1 203	445
2014	**5 640**	2 946	2 694	1 079	1 180	435
2015	**5 785**	2 927	2 858	1 243	1 155	460
2016	**5 901**	2 918	2 983	1 440	1 104	439
2017	**5 932**	2 871	3 061	1 550	1 062	449
2018	**5 921**	2 939	2 982	1 480	1 050	452
2019	**5 873**	2 971	2 902	1 422	1 016	464

Quelle: Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Definitionen

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Ausländer

Als Ausländer gelten die Personen, die eine fremde 1. Staatsangehörigkeit besitzen, staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist.

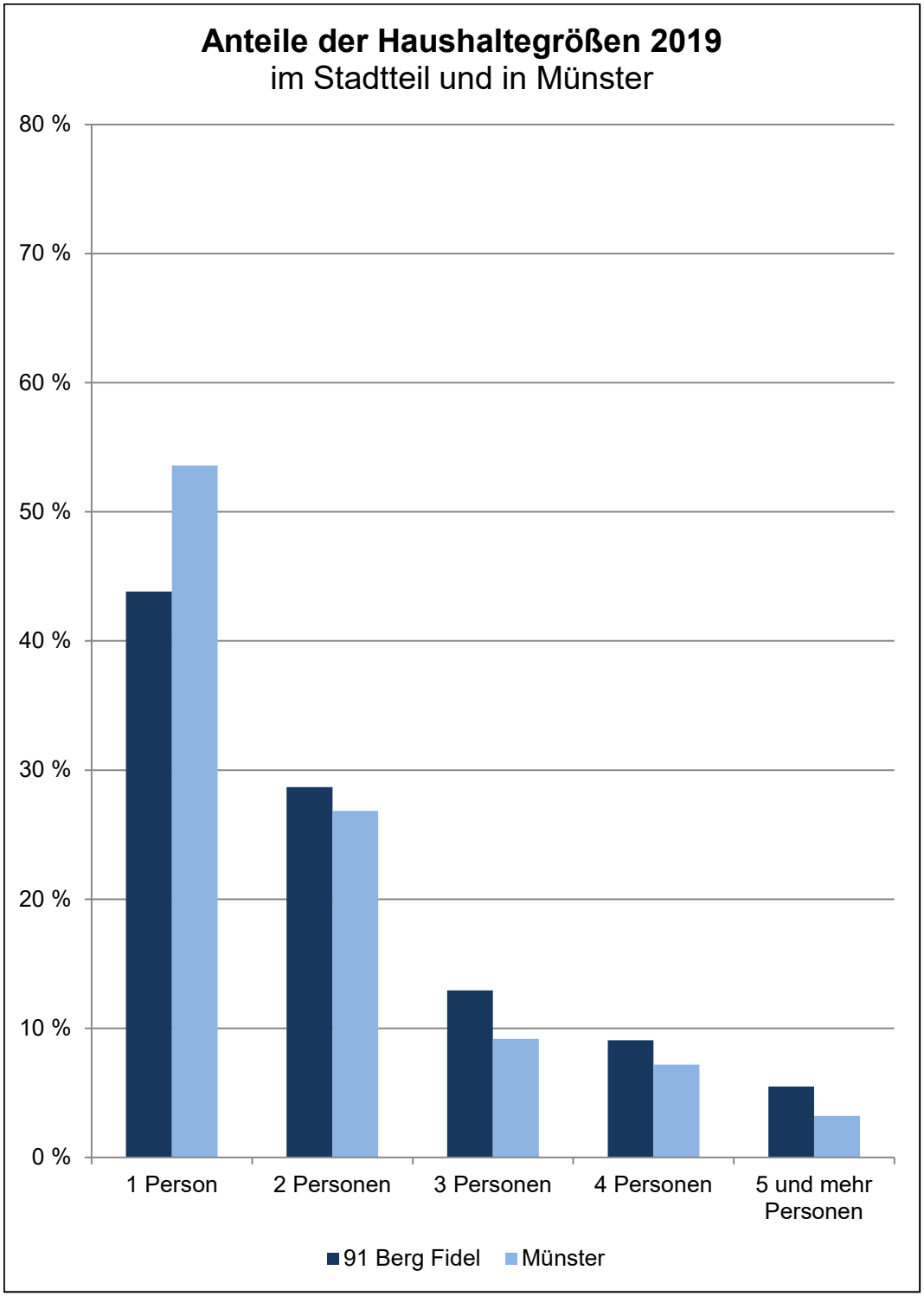
Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte

Hierzu gehören Heimatvertriebene, Aussiedler/Spätaussiedler und weitere Eingebürgerte.

Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte

Deutsche Kinder ohne persönliche, aber mit vererbter Migrationsvorgeschichte. Kinder, die mit Eltern aus dem definierten Personenkreis (Ausländer, Aussiedler/Spätaussiedler, Heimatvertriebene und weitere Eingebürgerte) im selben Haushalt leben, haben ebenfalls eine Migrationsvorgeschichte. Hierbei reicht es, wenn ein Elternteil eine Migrationsvorgeschichte hat.

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile Nutzungsbedingungen



91 Berg Fidel

Am 31.12.	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil					
	Gesamt	davon mit … Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl					
2009	**2 501**	960	785	369	244	143
2010	**2 491**	952	785	369	255	130
2011	**2 580**	1 010	816	384	243	127
2012	**2 583**	993	843	377	227	143
2013	**2 586**	1 013	835	354	249	135
2014	**2 616**	1 061	826	361	245	123
2015	**2 674**	1 081	839	373	238	143
2016	**2 714**	1 127	823	362	251	151
2017	**2 728**	1 157	802	363	242	164
2018	**2 754**	1 195	783	363	250	163
2019	**2 754**	1 207	790	356	250	151
	Anteil in %					
2019	**100,0**	43,8	28,7	12,9	9,1	5,5

Quelle: Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Definitionen

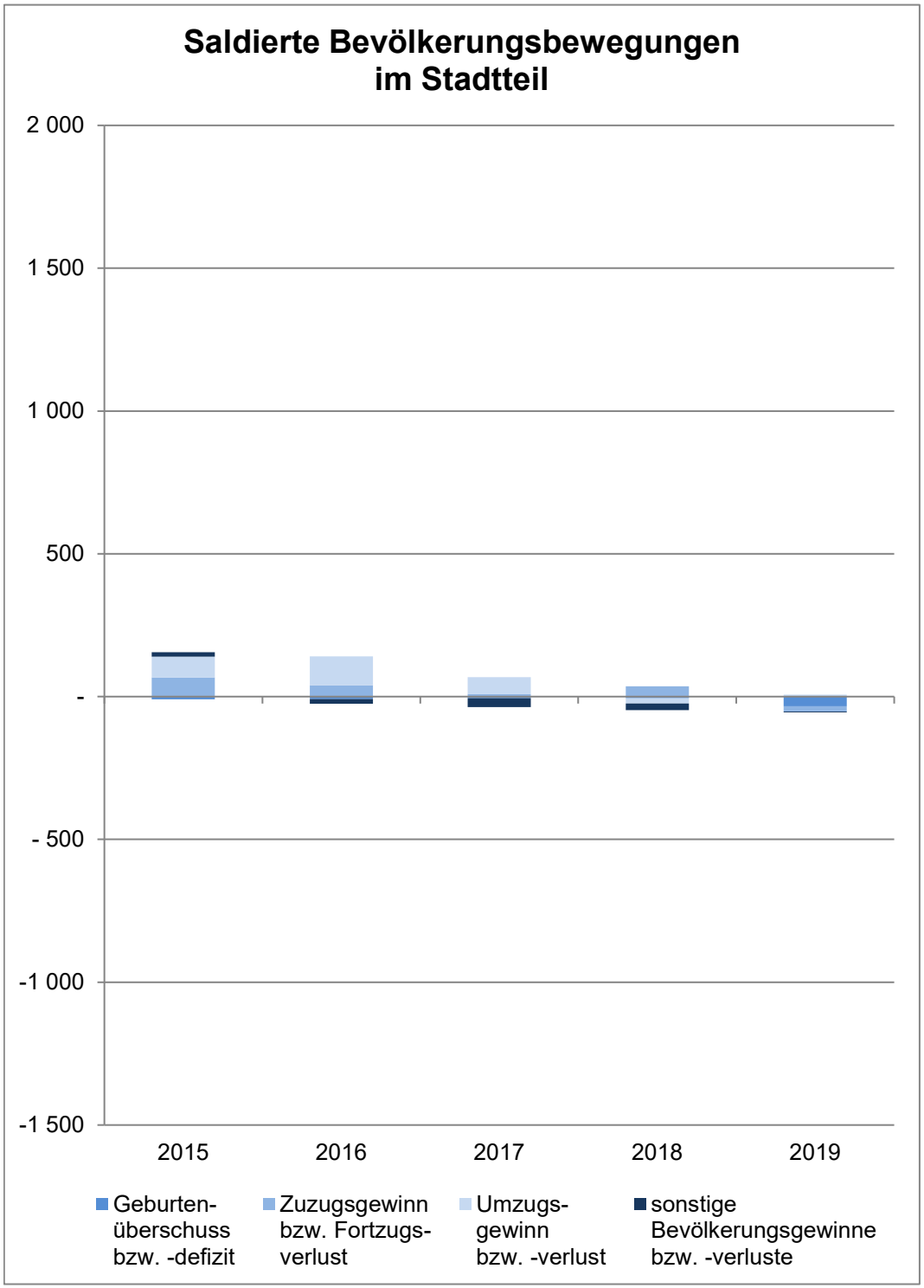
Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Haushalt

Der Begriff „Haushalt" wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben" verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.
Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung ("Personen in Anstalten") von der Generierung ausgeschlossen.

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile Nutzungsbedingungen



91 Berg Fidel

Im Jahr	Saldierte Bevölkerungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil				
	Gesamt	davon			
		Geburten-überschuss bzw. -defizit	Zuzugs-gewinn bzw. Fortzugs-verlust	Umzugs-gewinn bzw. -verlust	sonstige Bevölkerungs-gewinne bzw. -verluste
2015	**+ 145**	- 10	+ 67	+ 73	+ 15
2016	**+ 116**	- 9	+ 40	+ 101	- 16
2017	**+ 31**	- 6	+ 9	+ 59	- 31
2018	**- 11**	- 6	+ 36	- 18	- 23
2019	**- 48**	- 34	- 18	+ 7	- 3

Quelle: Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Definitionen

Wohnberechtigte Bevölkerung
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

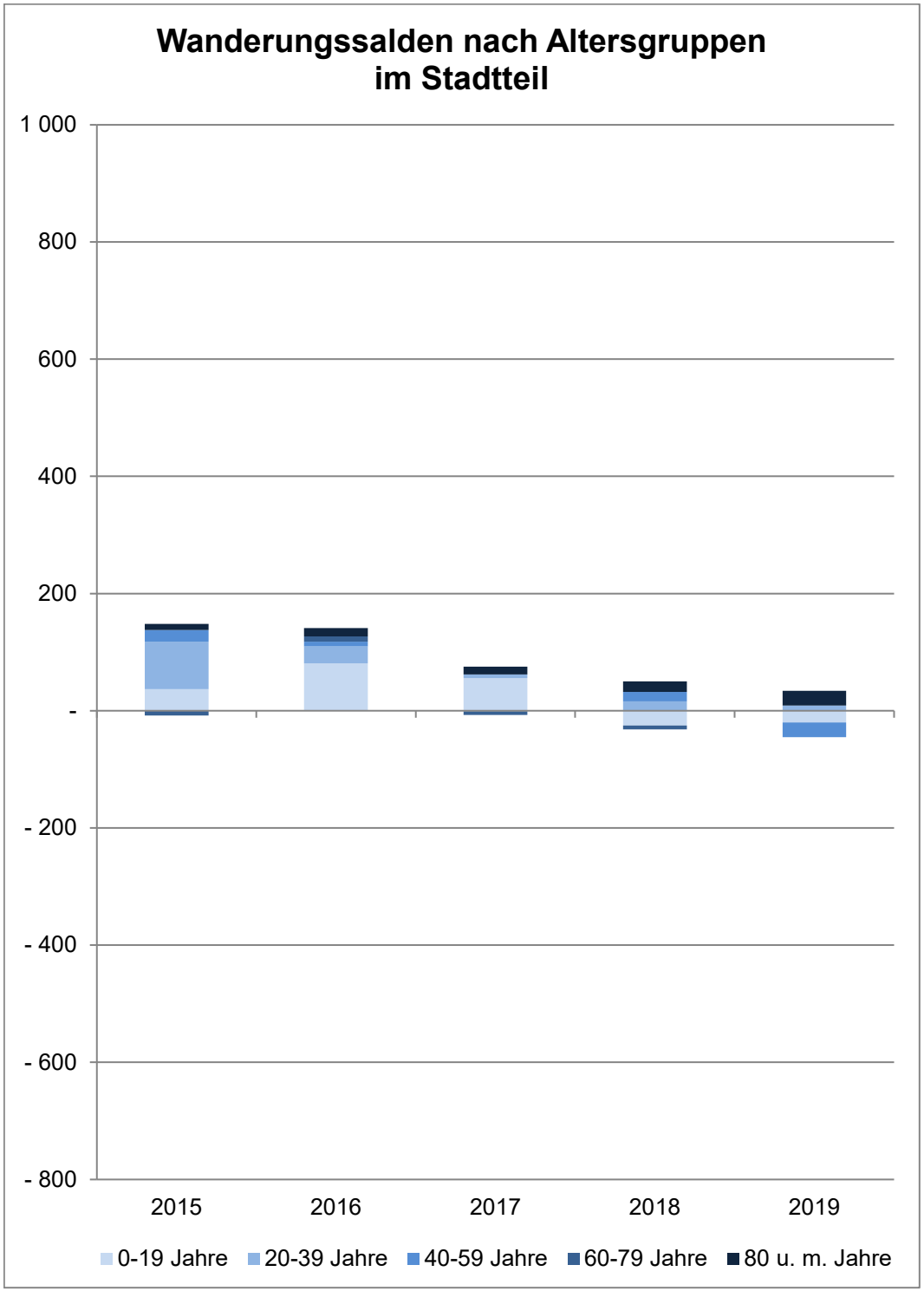
Geburtenüberschuss bzw. -defizit
Geburten abzüglich der Sterbefälle

Zuzugsgewinn bzw. Fortzugsverlust
Wanderungen über die Stadtgrenze; Zuzüge abzüglich Fortzüge

Umzugsgewinn bzw. -verlust
Wanderungen innerhalb der Stadtgrenze; Binnenzuzüge abzüglich Binnenfortzüge

sonstige Bevölkerungsgewinne bzw. -verluste
Beispielsweise: Abmeldungen von Amts wegen, Gründung einer weiteren Wohnung in Münster

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile Nutzungsbedingungen



91 Berg Fidel

Im Jahr	Wanderungssaldo der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil					
	Gesamt	Im Alter von … Jahren				
		0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr
	Anzahl					
2015	**+ 140**	+ 37	+ 81	+ 20	- 8	+ 10
2016	**+ 141**	+ 81	+ 29	+ 8	+ 9	+ 14
2017	**+ 68**	+ 56	+ 6	- 1	- 6	+ 13
2018	**+ 18**	- 25	+ 16	+ 16	- 7	+ 18
2019	**- 11**	- 20	+ 9	- 25	-	+ 25

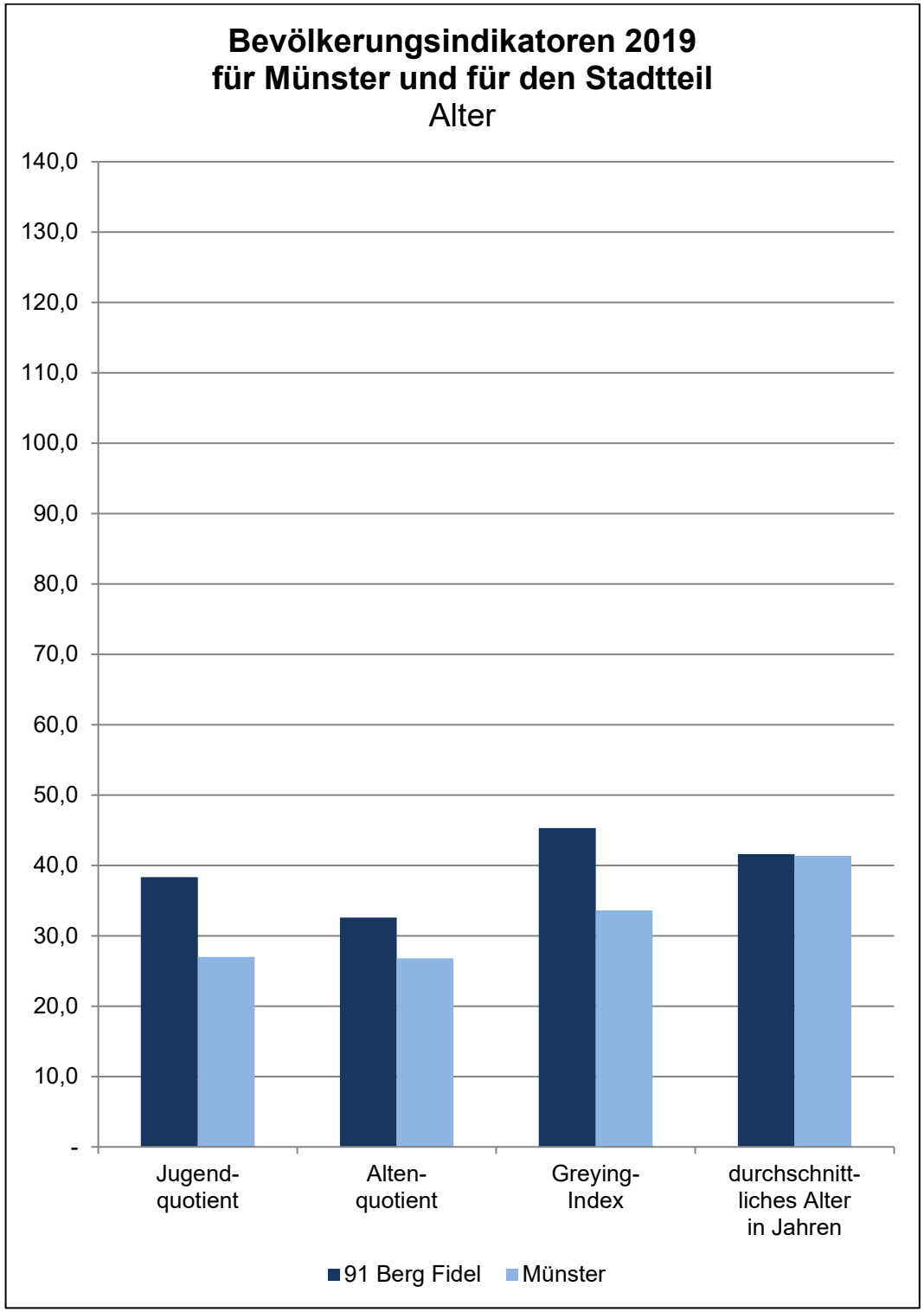
Quelle: Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Definitionen

Wohnberechtigte Bevölkerung
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Wanderungen
Zu den Wanderungen zählen: Zu- und Fortzüge über die Stadtgrenze sowie Umzüge innerhalb des Stadtgebietes.
Wanderungssaldo = (Zuzüge + Binnenzuzüge) - (Fortzüge + Binnenfortzüge)

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile Nutzungsbedingungen



91 Berg Fidel

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Alter -				
	Jugend-quotient	Alten-quotient	Billeter J	Greying-Index	durchschnitt-liches Alter in Jahren
2015	36,96	32,05	-0,48	37,27	41,69
2016	39,41	32,33	-0,46	38,68	41,32
2017	40,72	32,57	-0,44	41,15	41,10
2018	39,86	32,66	-0,47	42,58	41,31
2019	38,33	32,60	-0,49	45,29	41,60

Quelle: Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Definitionen

Wohnberechtigte Bevölkerung
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Jugendquotient
Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 - 19 Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren mulitpliziert mit 100.

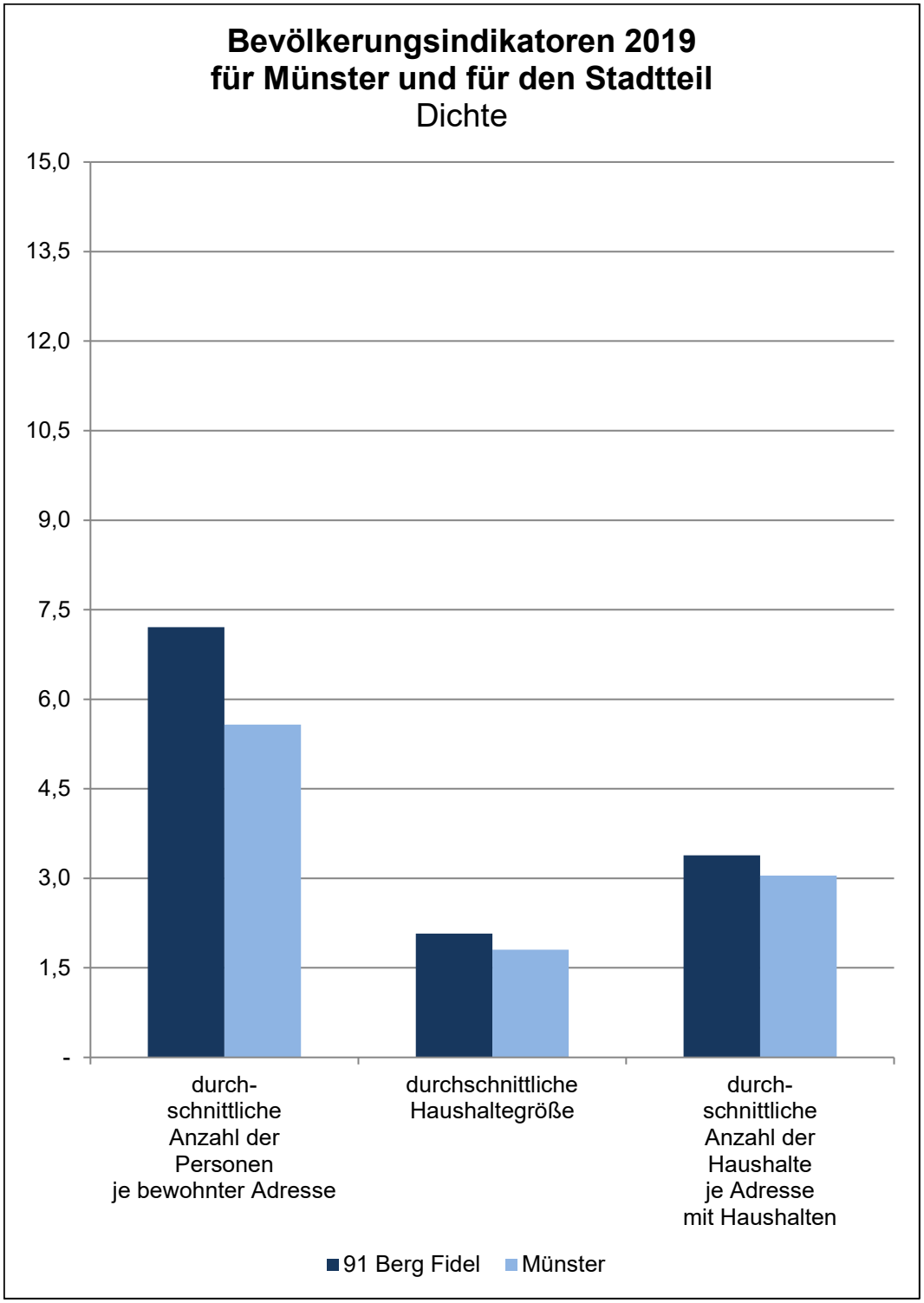
Altenquotient
Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren multipliziert mit 100.

Billeter J
Differenz der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 -14 Jahren abzüglich der Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 50 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 15 - 49 Jahren.

Greying-Index
Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 80 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 60 - 79 Jahren multipliziert mit 100.

Durchschnittliches Alter in Jahren
Das durchschnittliche Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung errechnet sich wie folgt:
((Altersjahrgang + 0,5) * Anzahl der Personen des Jahrgangs)/alle Personen

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile Nutzungsbedingungen



91 Berg Fidel

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Dichte -				
	durch-schnittliche Anzahl der Personen je ha	durch-schnittliche Anzahl der Personen je km²	durch-schnittliche Anzahl der Personen je bewohnter Adresse	durch-schnittliche Haushalte-größe	durch-schnittliche Anzahl der Haushalte je Adresse mit Haushalten
	Personen				Haushalte
2015	12,09	1 209,33	7,19	2,11	3,33
2016	12,34	1 233,57	7,30	2,11	3,36
2017	12,41	1 240,77	7,39	2,11	3,40
2018	12,38	1 238,47	7,26	2,09	3,38
2019	12,28	1 228,43	7,21	2,07	3,38
	Indikatoren der **männlichen** Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte				
2015	5,90	590,34	3,51	x	x
2016	6,01	600,80	3,56	x	x
2017	6,08	607,84	3,62	x	x
2018	6,10	609,93	3,57	x	x
2019	6,09	609,09	3,57	x	x
	Indikatoren der **weiblichen** Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte				
2015	6,19	618,98	3,68	x	x
2016	6,33	632,78	3,75	x	x
2017	6,33	632,94	3,77	x	x
2018	6,29	628,54	3,68	x	x
2019	6,19	619,34	3,63	x	x

Quelle: Stadt Münster

Definitionen

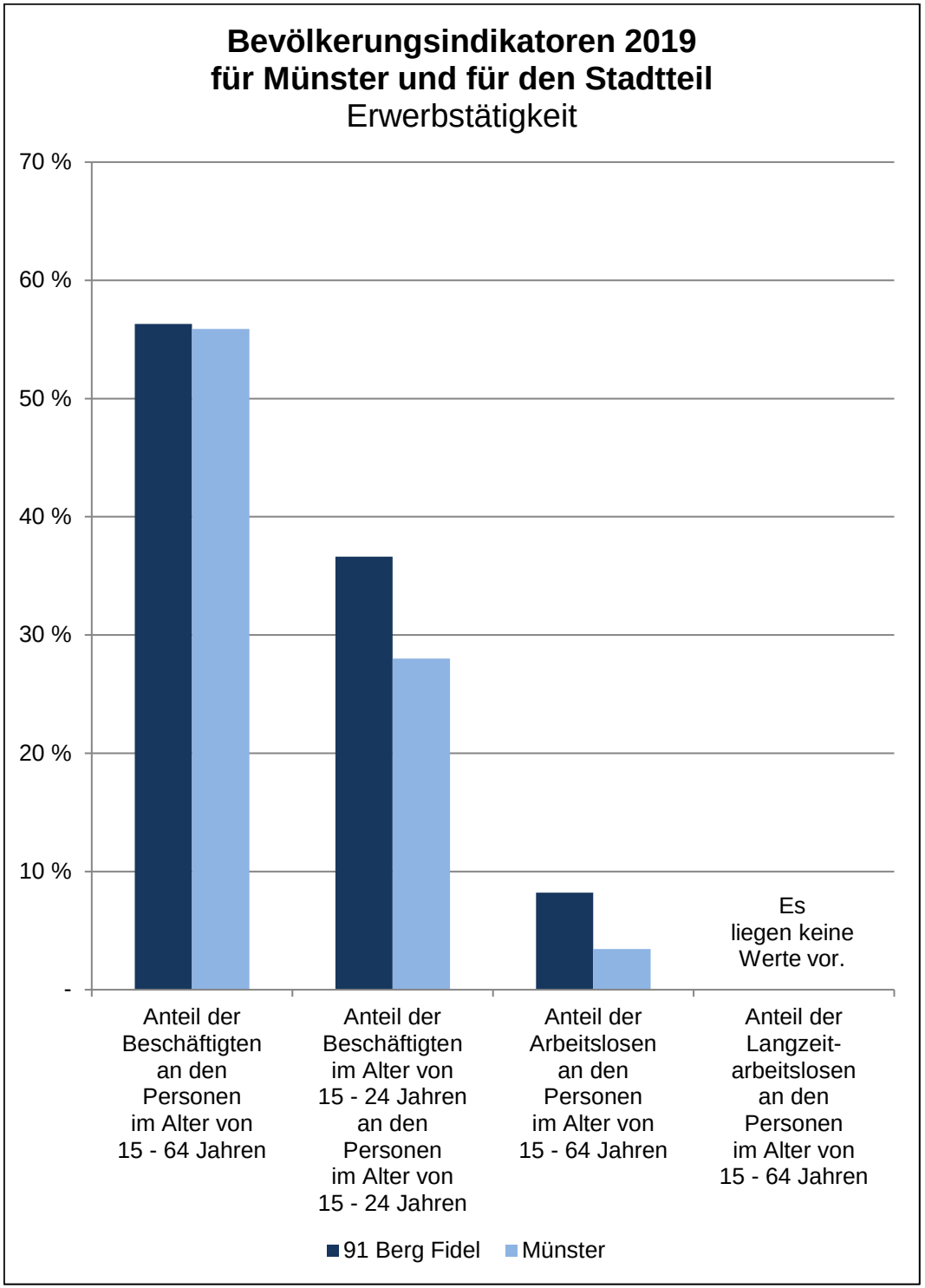
Wohnberechtigte Bevölkerung
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

bewohnte Adresse
Straße mit Hausnummer und ggf. mit Hausnummernzusatz, an der Personen gemeldet sind.

Adresse mit Haushalten
Straße mit Hausnr. und ggf. mit Hausnummernzusatz, an der Haushalte generiert wurden.

Haushalte
Der Begriff „Haushalt" wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben" verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.
Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung ("Personen in Anstalten") von der Generierung ausgeschlossen.

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile Nutzungsbedingungen



91 Berg Fidel

Dezember	Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der sozialvers. Beschäftigten im Alter von 15 - 24 Jahren an den Personen im Alter von 15 - 24 Jahren	Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen	Anteil der Arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der Langzeitarbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren
	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Erwerbstätigkeit -				
	in %			in %	
2015	52,05	30,56	5,77	9,03	4,21
2016	53,89	33,03	6,03	8,94	4,71
2017	53,56	34,55	5,81	9,22	4,70
2018	55,37	34,27	7,04	7,87	.
2019	56,32	36,64	6,85	8,22	.
	Indikatoren der **männlichen** Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit				
2015	55,47	x	5,50	10,09	x
2016	57,16	x	5,53	10,34	x
2017	55,60	x	5,35	10,40	x
2018	57,59	x	6,35	9,07	x
2019	58,06	x	6,31	9,19	x
	Indikatoren der **weiblichen** Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit				
2015	48,58	x	6,11	7,94	x
2016	50,63	x	6,71	7,54	x
2017	51,50	x	6,41	8,03	x
2018	53,07	x	8,02	6,62	x
2019	54,49	x	7,57	7,20	x

Quellen: Definitionen

Stadt Münster - Stadtplanungsamt; Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet. Stichtag: 31.12.

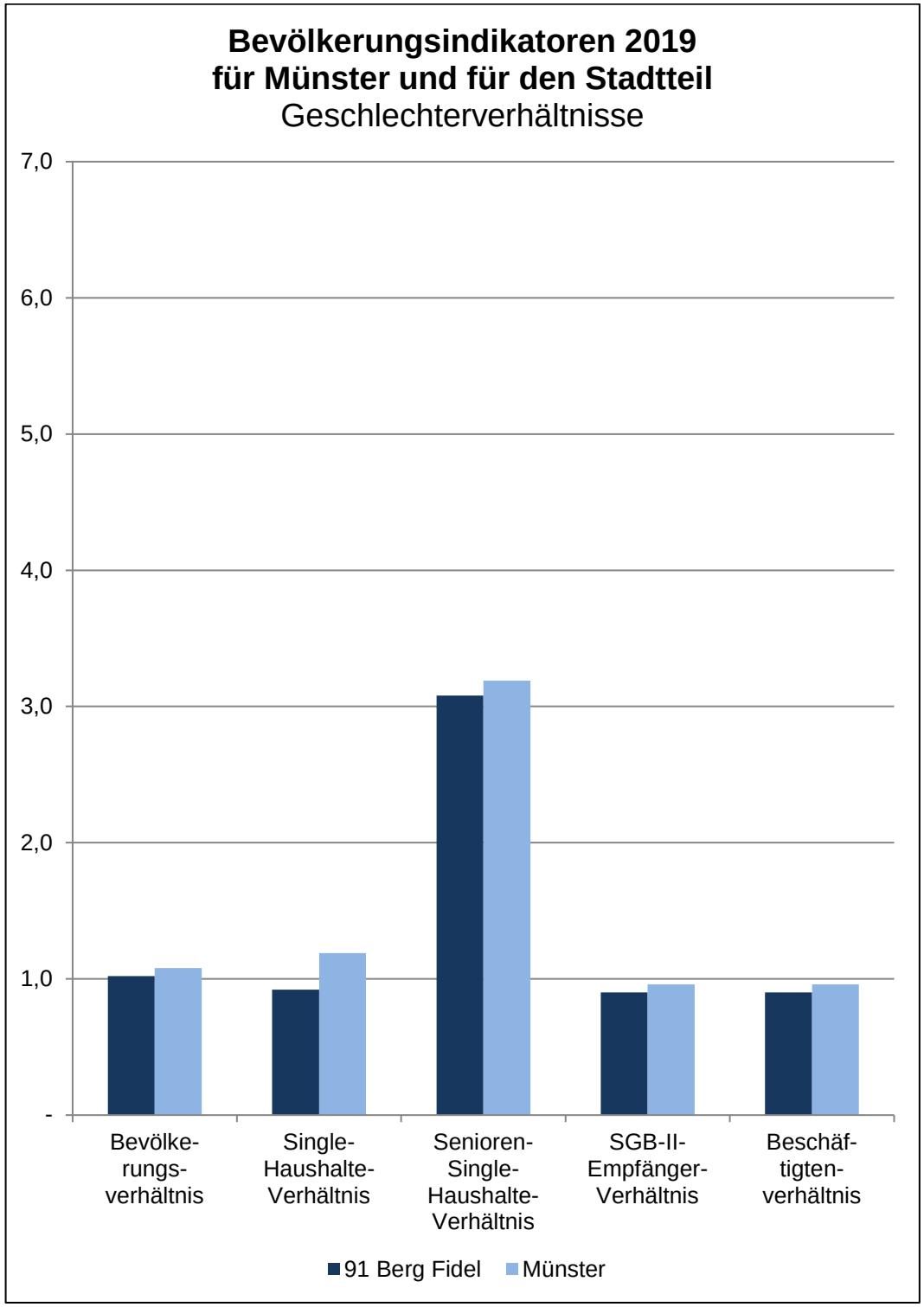
Sozialverscherungspflichtig Beschäftigte, Arbeitslose, Langzeitarbeitslose

Bundesagentur für Arbeit

Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen

Rechnerisches Verhältnis; Formel: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu der Anzahl der Arbeitslosen.
Je näher das Ergebnis an 1 ist, desto ausgewogener ist das rechnerische Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen.

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile Nutzungsbedingungen



91 Berg Fidel

Im Dezember	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Geschlechterverhältnisse -				
	Bevölkerungs-verhältnis	Single-Haushalte-Verhältnis	Senioren-Single-Haushalte-Verhältnis	SGB-II-Empfänger-Verhältnis	Beschäftigten-verhältnis
2015	1,05	0,87	2,75	1,05	0,86
2016	1,05	0,99	2,88	0,97	0,89
2017	1,04	0,98	3,10	0,92	0,91
2018	1,03	0,92	3,29	0,92	0,89
2019	1,02	0,92	3,08	0,90	0,90

Quellen: Definitionen

Bevölkerung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt
Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt
SGB-II-Empfänger: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Geschlechterverhältnis
Rechnerisches Verhältnis; Formel: Anzahl der weiblichen Personen dividiert durch die Anzahl der männlichen Personen.
Ist das Ergebnis...
… kleiner als 1, überwiegen die männlichen Personen.
… genau 1, ist das Verhältnis ausgewogen.
… größer als 1, überwiegen die weiblichen Personen.
Je näher das Ergebnis an 1 ist, desto ausgewogener ist das rechnerische Geschlechter-verhältnis.

Bevölkerungsverhältnis
Anzahl der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung dividiert durch die Anzahl der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung am 31.12.

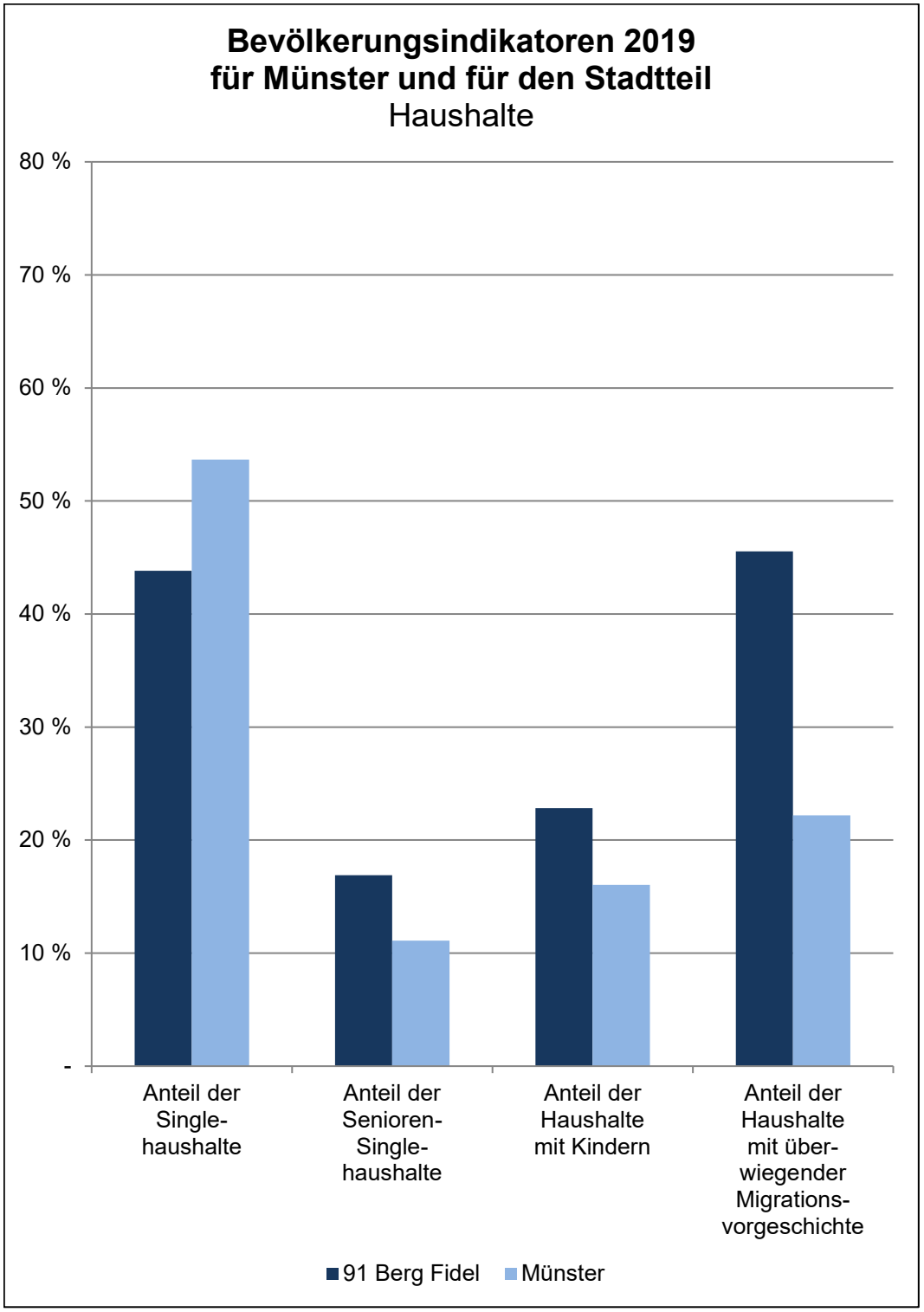
Single-Haushalte-Verhältnis
Anzahl der weiblichen 1-Personen Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung dividiert durch die Anzahl der männlichen 1-Personen-Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung

Senioren-Single-Haushalte-Verhältnis
Anzahl der weiblichen 1-Personen Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der männlichen 1-Personen-Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren am 31.12.

SGB-II-Empfängerverhältnis
Anzahl der weiblichen SGB-II-Empfänger dividiert durch die Anzahl der männlichen SGB-II-Empfänger am 15.12.

Beschäftigtenverhältnis
Anzahl der weiblichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Münster dividiert durch die Anzahl der männlichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Münster am 31.12.

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile Nutzungsbedingungen



91 Berg Fidel

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Haushalte -				
	Anteil der Single-haushalte	Anteil der Senioren-Single-haushalte	Anteil der Haushalte mit Kindern	Anteil der Haus-halte mit über-wiegender Migrations-vorgeschichte	durch-schnittliche Haushalte-größe
	in %				Personen
2015	40,43	17,67	23,07	45,25	2,11
2016	41,53	17,92	23,91	46,39	2,11
2017	42,41	17,37	23,86	46,74	2,11
2018	43,39	17,57	23,28	46,04	2,09
2019	43,83	16,90	22,84	45,53	2,07

Quelle: Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Definitionen

Wohnberechtigte Bevölkerung
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Haushalte
Der Begriff "Haushalt" wird hier als "Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben" verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.
Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushalteführung ("Personen in Anstalten") von der Generierung ausgeschlossen.

Anteil der Singlehaushalte
Anteil der 1-Personen-Haushalte an allen Haushalten

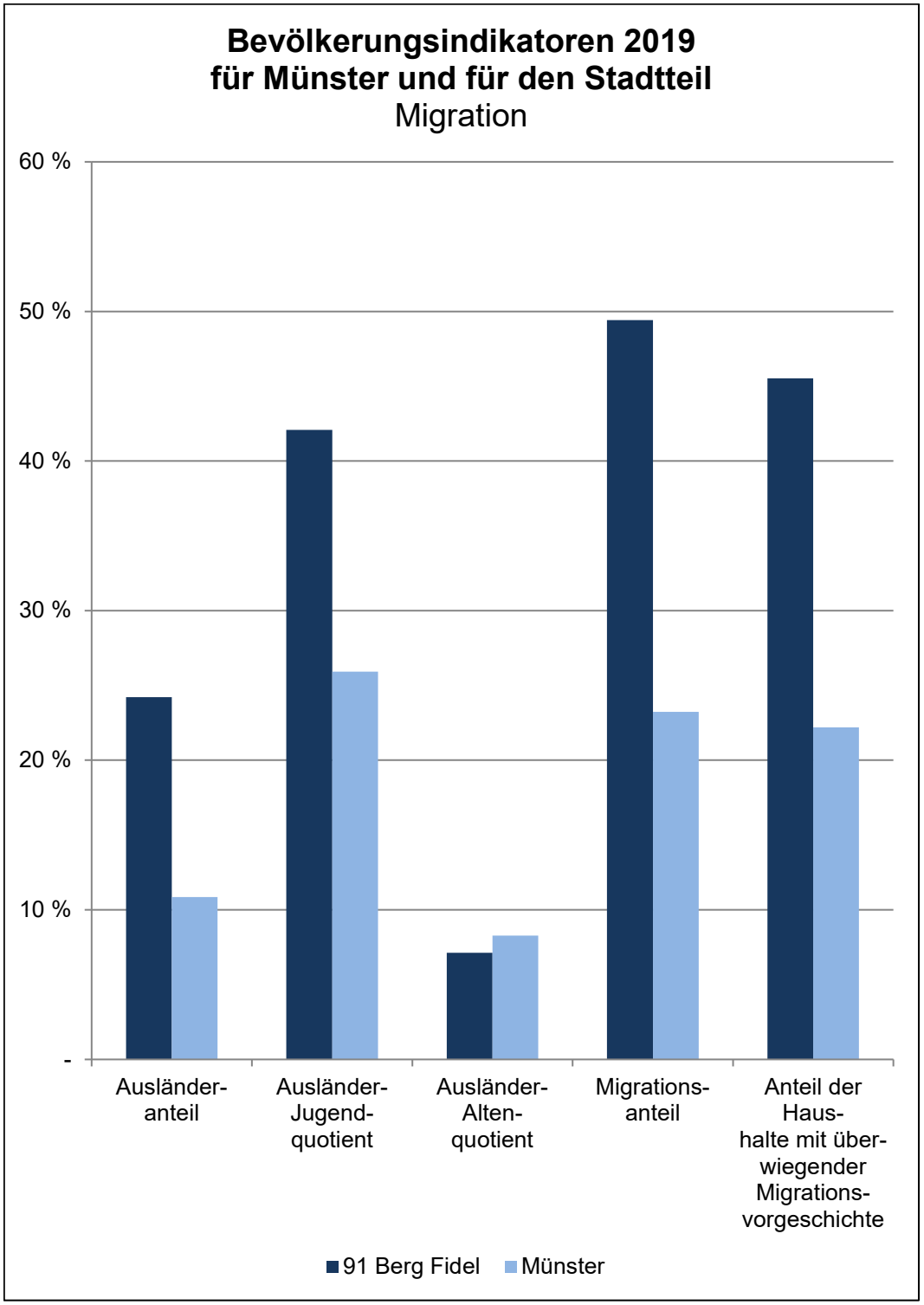
Anteil der Senioren-Single-Haushalte
Anteil der 1-Personen-Haushalte im Alter von 75 und mehr Jahren an allen Singlehaushalten

Anteil der Haushalte mit Kindern
Antell der Haushalte, in denen minderjährige Kinder leben, an allen Haushalten

Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrationsvorgeschichte
Anteil der Haushalte, bei denen mindestens 50 % der Haushaltemitglieder eine Migrationsvorgeschichte haben, an allen Haushalten

durchnittliche Haushaltegröße
Anzahl der Personen, die durchnittlich einen Haushalt bilden

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile Nutzungsbedingungen



91 Berg Fidel

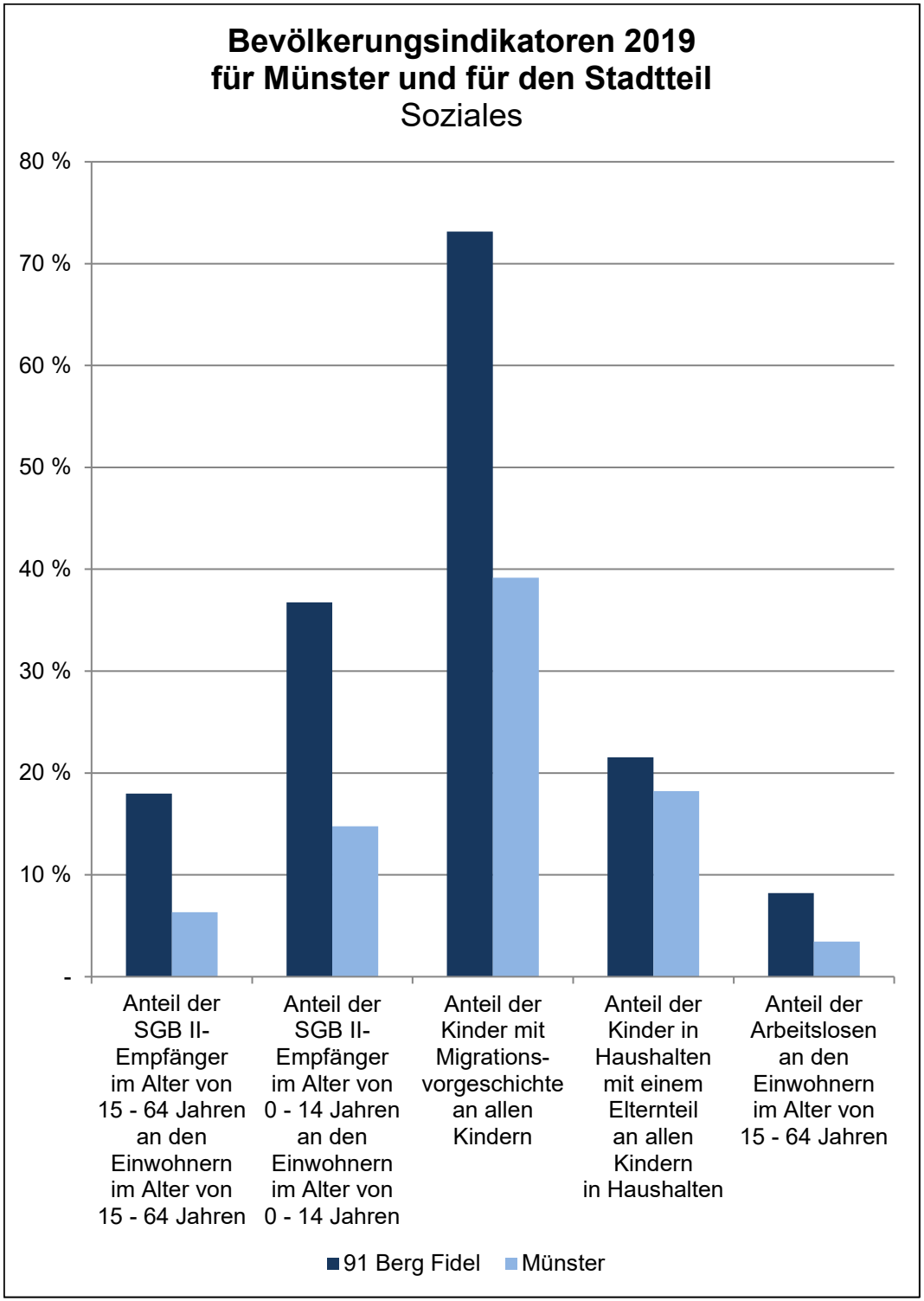
Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Migration -				
	Ausländer-anteil	Ausländer-Jugend-quotient	Ausländer-Alten-quotient	Migrations-anteil	Anteil der Haus-halte mit über-wiegender Migrations-vorgeschichte
	in %				
2015	21,49	43,62	7,41	49,40	45,25
2016	24,40	50,27	7,10	50,55	46,39
2017	26,13	53,25	6,71	51,60	46,74
2018	25,00	47,39	7,10	50,36	46,04
2019	24,21	42,08	7,14	49,41	45,53
	Indikatoren der **männlichen** Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Migration -				
2015	21,74	40,48	7,47	49,19	x
2016	24,95	50,88	7,05	50,90	x
2017	27,39	56,35	6,76	52,65	x
2018	26,61	49,40	7,06	51,68	x
2019	25,89	42,86	6,75	50,62	x
	Indikatoren der **weiblichen** Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Migration -				
2015	21,24	46,81	7,35	49,61	x
2016	23,89	49,67	7,16	50,21	x
2017	24,92	50,10	6,65	50,59	x
2018	23,43	45,24	7,14	49,08	x
2019	22,56	41,20	7,57	48,23	x

Quelle: Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Definitionen

Wohnberechtigte Bevölkerung
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile Nutzungsbedingungen



91 Berg Fidel

Im Dezember	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -				
	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 15 - 64 Jahren an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 0 - 14 Jahren an den Einwohnern im Alter von 0 - 14 Jahren	Anteil der Kinder mit Migrations-vorgeschichte an allen Kindern	Anteil der Kinder in Haushalten mit einem Elternteil an allen Kindern in Haushalten	Anteil der Arbeitslosen an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren
	in %				
2015	19,33	36,80	72,37	28,52	9,03
2016	19,38	33,93	73,39	25,79	8,94
2017	20,79	36,40	76,63	25,10	9,22
2018	19,54	36,72	74,10	22,69	7,87
2019	17,97	36,74	73,15	21,55	8,22
	Indikatoren der **männlichen** Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -				
2015	17,86	37,42	71,94	x	10,09
2016	18,77	35,25	72,88	x	10,34
2017	20,54	38,52	76,86	x	10,40
2018	19,44	37,85	74,27	x	9,07
2019	17,41	39,85	73,93	x	9,19
	Indikatoren der **weiblichen** Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -				
2015	20,83	36,12	72,83	x	7,94
2016	19,99	32,41	73,95	x	7,54
2017	21,04	33,95	76,36	x	8,03
2018	19,64	35,44	73,90	x	6,62
2019	18,56	33,11	72,24	x	7,20

Quellen: Definitionen

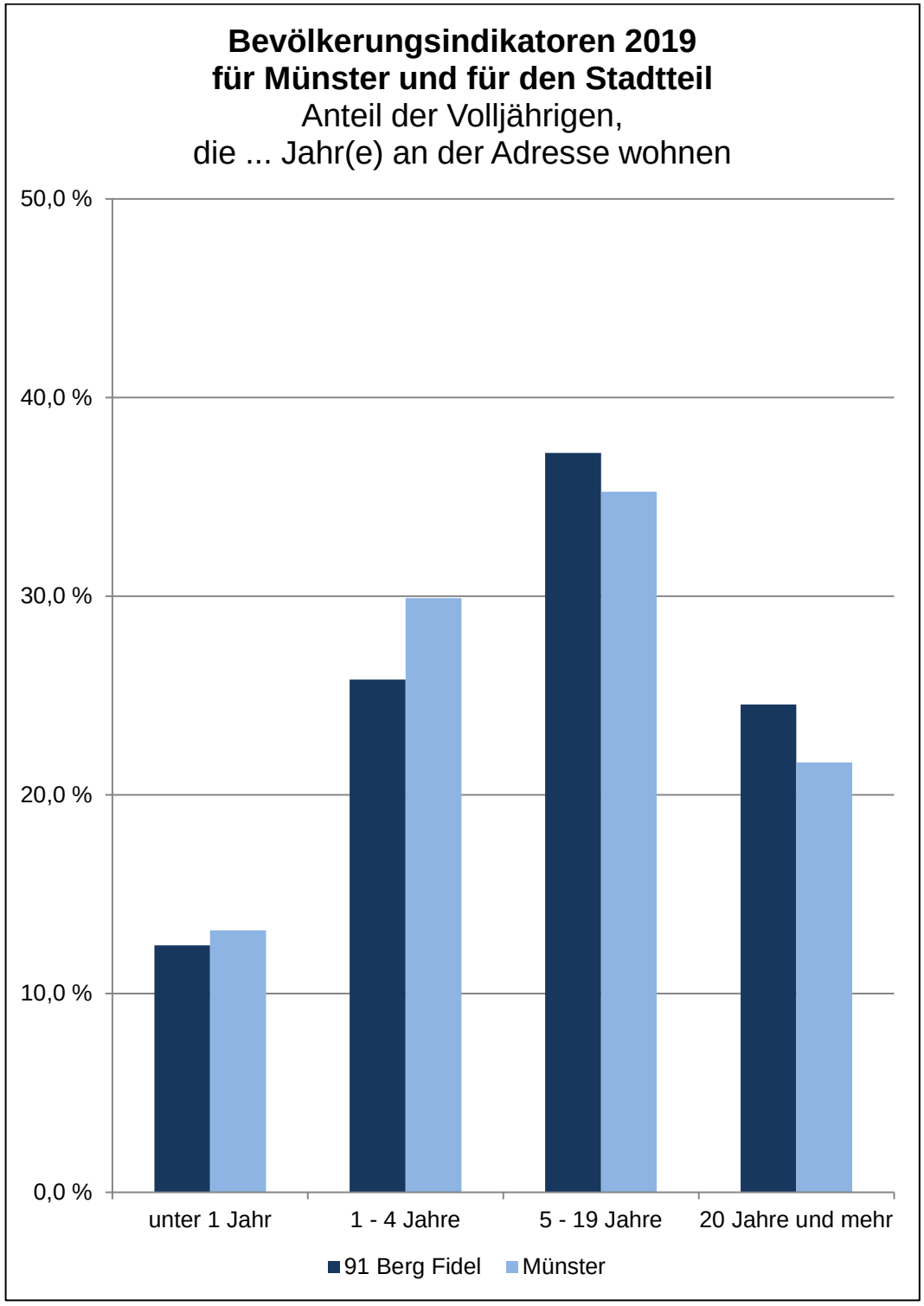
Bevölkerung, Migration, Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

SGB-II-Empfänger, Arbeitslose: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet. Stichtag: 31.12.

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile Nutzungsbedingungen



91 Berg Fidel

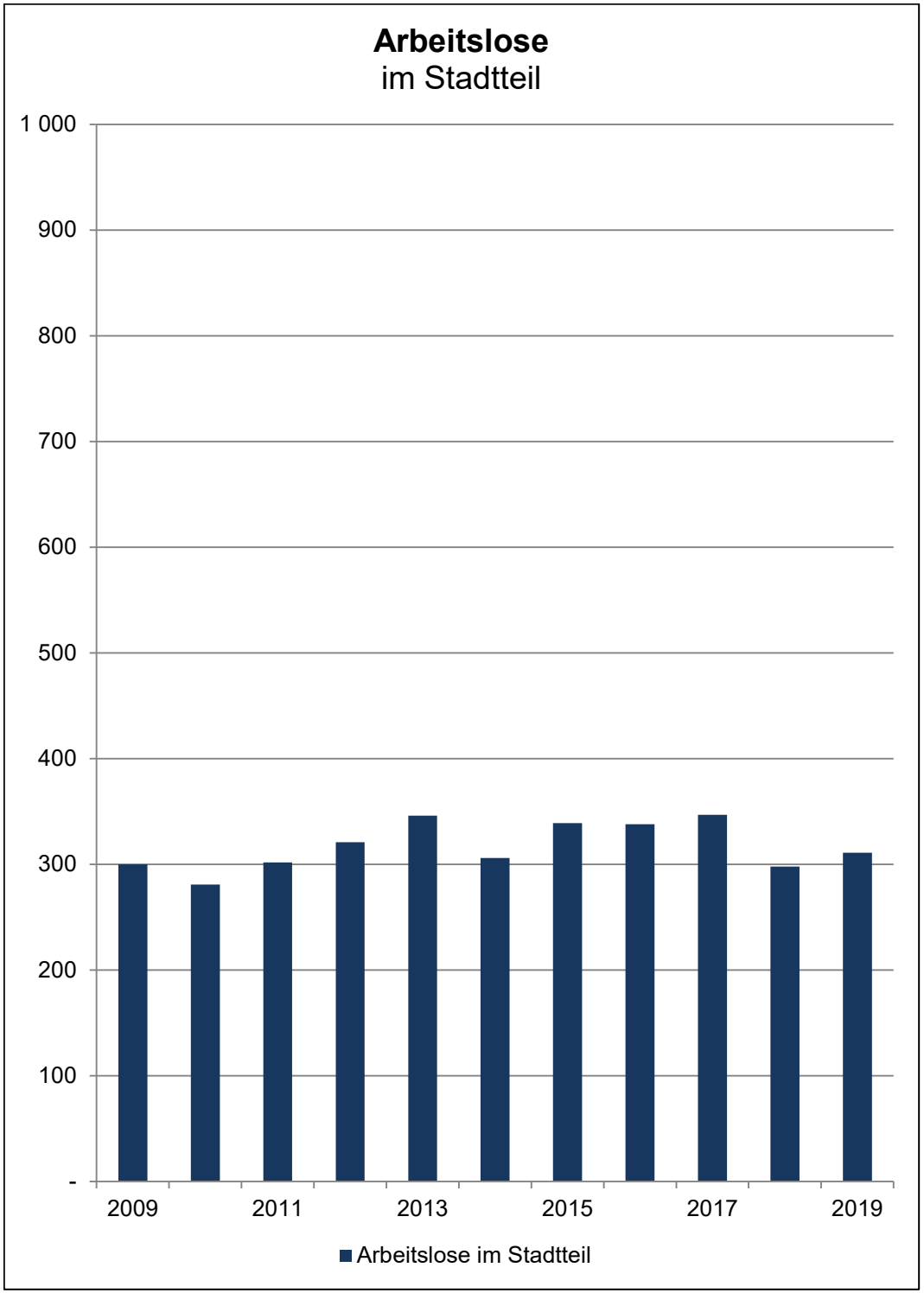
Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 18 und mehr Jahren an der Adresse im Stadtteil - Wohndauer -				
	durch-schnittliche Wohndauer	Anteil derer, die … Jahr(e) an der Adresse wohnen			
		unter 1	1 - 4	5 - 19	20 und mehr
	Jahre	in %			
2015	14,63	12,61	25,56	36,48	25,35
2016	14,39	11,92	26,73	36,58	24,77
2017	14,42	10,84	26,65	37,55	24,96
2018	14,54	11,52	25,67	37,94	24,87
2019	14,40	12,43	25,81	37,21	24,55
	Indikatoren der **männlichen** Wohnberechtigten Bevölkerung - Wohndauer				
2015	13,93	13,95	27,06	34,60	24,39
2016	13,81	12,21	28,76	35,06	23,97
2017	13,75	11,25	28,77	36,06	23,92
2018	13,78	12,75	26,78	36,79	23,69
2019	13,64	13,32	27,55	35,87	23,26
	Indikatoren der **weiblichen** Wohnberechtigten Bevölkerung - Wohndauer				
2015	15,27	11,36	24,17	38,22	26,24
2016	14,93	11,65	24,89	37,96	25,50
2017	15,04	10,46	24,69	38,93	25,92
2018	15,25	10,38	24,65	39,01	25,96
2019	15,12	11,58	24,16	38,48	25,78

Quelle: Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Definitionen

Wohnberechtigte Bevölkerung
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile Nutzungsbedingungen



91 Berg Fidel

Am 15.12.	Arbeitslose im Stadtteil				
	Insgesamt	davon			
		männlich		weiblich	
	Anzahl		in %	Anzahl	in %
2009	**300**	161	53,7	139	46,3
2010	**281**	153	54,4	128	45,6
2011	**302**	173	57,3	129	42,7
2012	**321**	182	56,7	139	43,3
2013	**346**	177	51,2	169	48,8
2014	**306**	164	53,6	142	46,4
2015	**339**	191	56,3	148	43,7
2016	**338**	195	57,7	143	42,3
2017	**347**	197	56,8	150	43,2
2018	**298**	175	58,7	123	41,3
2019	**311**	178	57,2	133	42,8

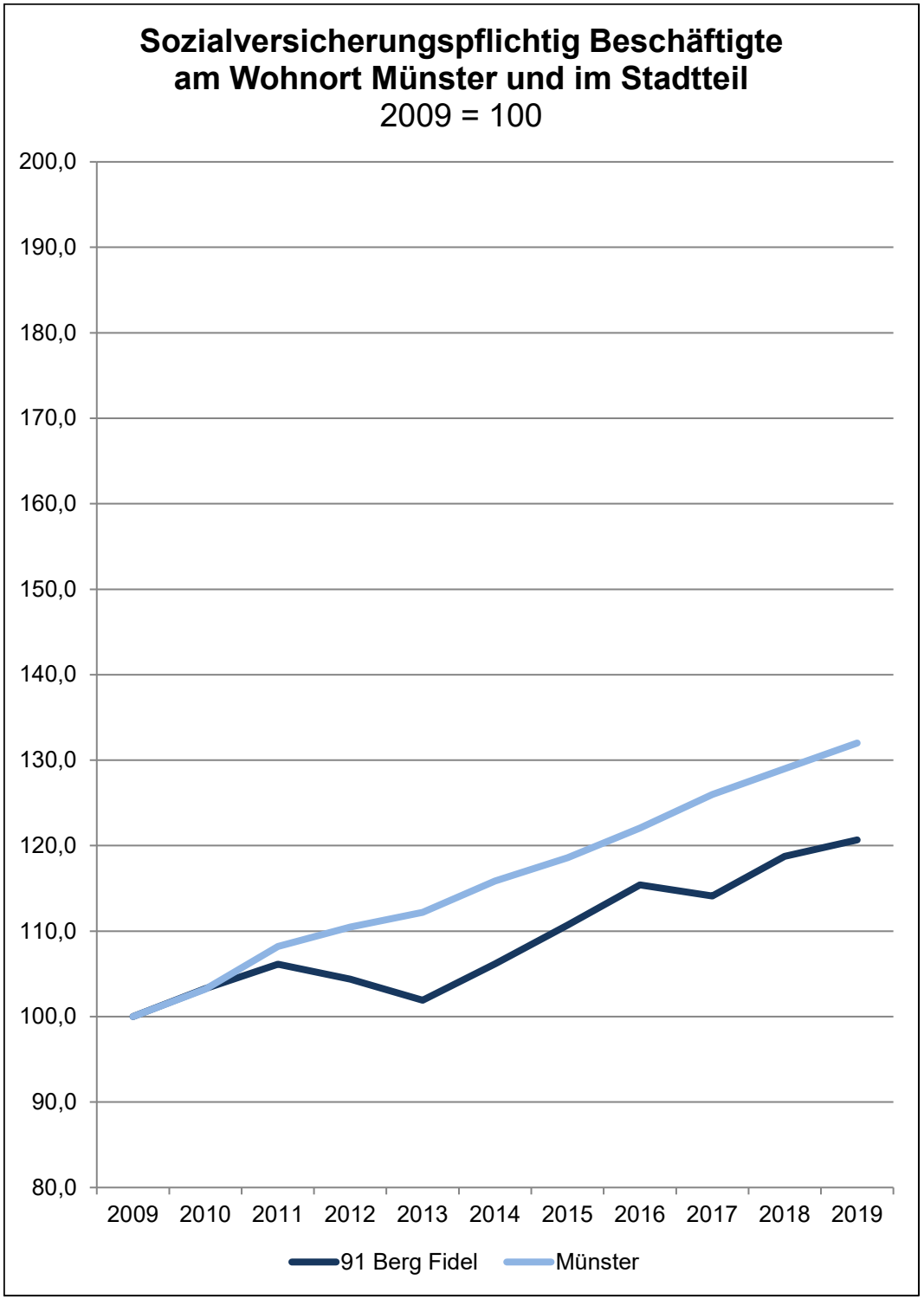
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit Definitionen

Arbeitslose
Personen, die …
… vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben,
… eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen,
… den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind,
… in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
… nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, und
… sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.
Für Hilfebedürftige nach dem SGB II findet nach § 53 a Abs. 1 SGB II die Arbeitslosendefinition des § 16 SGB III sinngemäß Anwendung.

Methodischer Hinweis
Durch die gesetzlichen Änderungen, die ab 1.1.2009 in Kraft traten, sind ältere Daten nur bedingt vergleichbar. Bitte beachten Sie hierzu die Grundlagen der Bundesagentur für Arbeit: http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html

Die Arbeitslosenquoten liegen **NICHT** kleinräumig auf Ebene der 45 Stadtteile vor. Die Bezugsbasis „alle zivilen“ bzw. „alle abhängig zivilen Erwerbspersonen“ wird nur gesamtstädtisch von der Bundesagentur für Arbeit ermittelt, daher können keine Arbeitslosenquoten für räumliche Einheiten unterhalb der Stadtgrenze berechnet werden.

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile



91 Berg Fidel

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort im Stadtteil				
	Insgesamt	davon		davon	
		männlich	weiblich	mit deutscher Staatsangehörigkeit	ohne deutsche Staatsangehörigkeit
	Anzahl				
2009	**1 766**	929	837	1 528	238
2010	**1 824**	966	858	1 566	258
2011	**1 874**	999	875	1 594	280
2012	**1 843**	988	855	1 542	301
2013	**1 800**	965	835	1 514	286
2014	**1 875**	1 003	872	1 585	290
2015	**1 955**	1 050	905	1 612	343
2016	**2 038**	1 078	960	1 661	377
2017	**2 015**	1 053	962	1 622	393
2018	**2 097**	1 111	986	1 686	411
2019	**2 131**	1 124	1 007	1 694	435

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

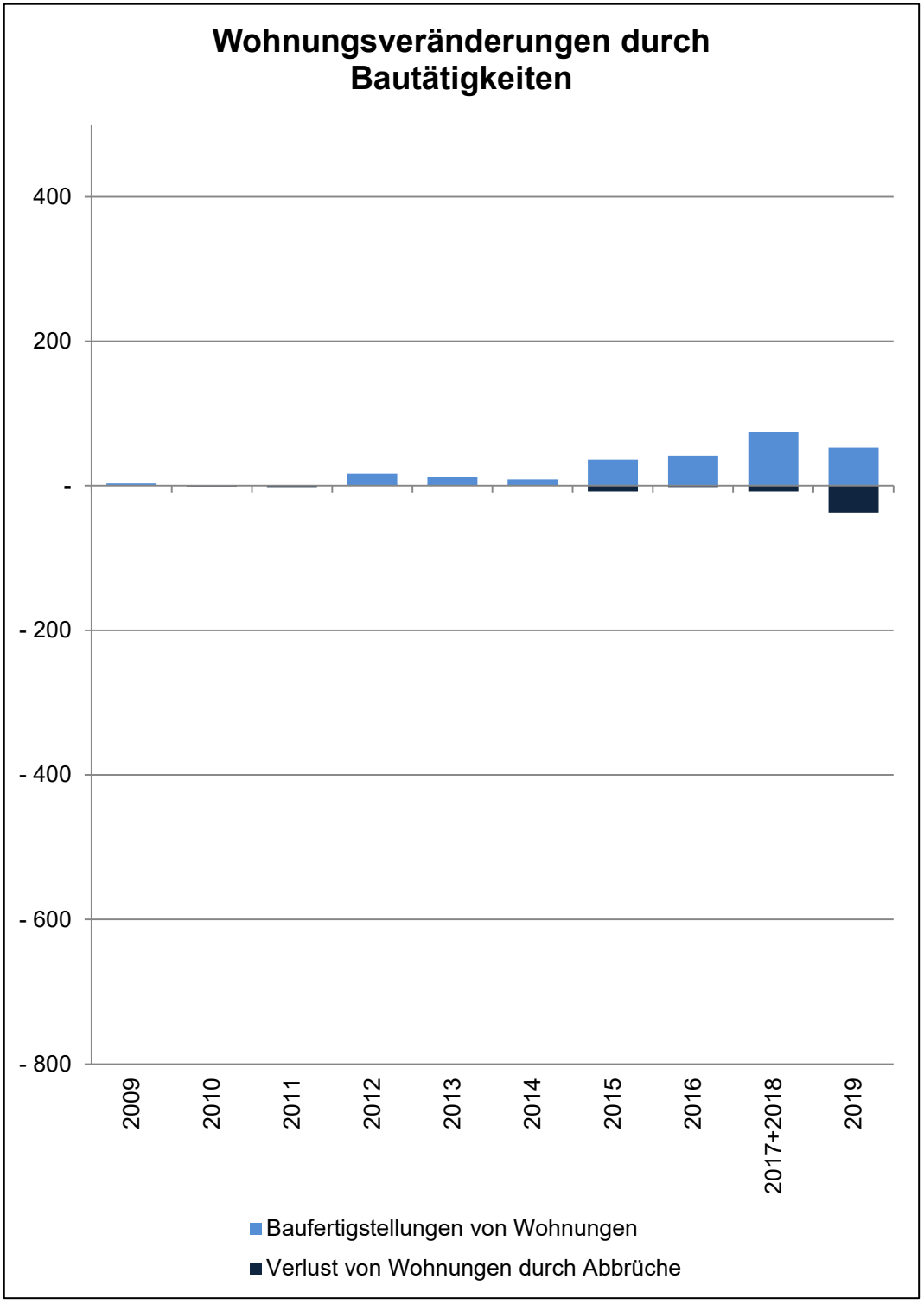
Definitionen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zum Personenkreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten einschl. Personen in beruflicher Ausbildung von der Sozialversicherungspflicht im Meldeverfahren erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.
Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten. Ergebnisse zu den ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten sowie über Beschäftigungsverläufe sind in der vierteljährlichen Beschäftigtenstatistik nicht enthalten. Diese Ergebnisse sind Gegenstand eigenständiger Statistiken, die bei der Bundesagentur für Arbeit geführt werden.
http://statistik.arbeitsagentur.de

zurück zur Internetseite

Karte der Stadtteile



91 Berg Fidel

Im Jahr/ in den Jahren zusammen	Baufertigstellungen von Wohnungen im Stadtteil					
	Gesamt	davon mit … Raum bzw. Räumen				
		1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl					
2009	**3**	-	-	-	-	3
2010	**-**	-	-	-	-	-
2011	**-**	-	-	-	-	-
2012	**17**	-	9	2	2	4
2013	**12**	-	2	-	4	6
2014	**9**	-	8	-	-	1
2015	**36**	15	9	7	1	4
2016	**42**	6	24	8	3	1
2017+2018	**75**	9	39	9	16	2
2019	**53**	-	24	17	10	2
	Verlust von Wohnungen durch Abbrüche im Stadtteil					
2009	**-**	-	-	-	-	-
2010	**- 1**	-	-	-	-	- 1
2011	**- 2**	-	-	-	- 1	- 1
2012	**-**	-	-	-	-	-
2013	**-**	-	-	-	-	-
2014	**-**	-	-	-	-	-
2015	**- 8**	- 4	-	- 4	-	-
2016	**- 2**	-	-	-	-	- 2
2017+2018	**- 8**	-	-	- 4	-	- 4
2019	**- 37**	-	-	-	- 12	- 25

Quelle: Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Definitionen

Baufertigstellungen
Durch die neuen Erfassungsbögen der Bautätigkeitsstatistik werden ab 2012 auch Änderungen bei Umbautätigkeiten festgehalten, wenn zum Beispiel kleinere Wohnungen zu einer großen Wohnung zusammen gelegt werden. Dadurch können bei der Auswertung negative Werte entstehen, obwohl es sich um Baufertigstellungen handelt.

Abbrüche
Ein Abbruch liegt vor, wenn die Bausubstanz, das heißt die Summe des nutzbaren Bauvolumens, durch Baumaßnahmen oder infolge anderer Ursachen vermindert wird.
HINWEIS: Im Jahr 2015 gibt es eine Übererfassung der Abbrüche durch die Änderung des Erfassungsdatums. Es wird durch eine Vorgabe von Information und Technik Nordrhein-Westfalen die Abbruchsgenehmigung dem tatsächlichen Abbruch gleich gesetzt.

Hinweis 2017+2018
Die Bautätigkeit für die Jahre 2017 und 2018 kann nur zusammen gefasst ausgewertet werden.

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile Nutzungsbedingungen

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Redaktion: Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Oktober 2020